



Six Sigma Fachkonferenz

6./7. März 2014 in Bad Kissingen

„Aus der Praxis... für die Praxis“

- Design for Six Sigma
- Die Zukunft der Six Sigma Methodik
- Anwendungen aus dem Projektalltag
- Six Sigma und soziale Kompetenz
- Erfahrungen austauschen
- Kontakte knüpfen, Netzwerke bilden

Partner:



MoreSteam.com®



ORACLE
INSTANTIS

ADDITIVE
SOFT- & HARDWARE FÜR TECHNIK & WISSENSCHAFT

European
Six Sigma Club
Deutschland e.V.

Telefon
+49 (0)911 46 20 69 56

Telefax
+49 (0)911 46 20 69 57

E-Mail
essc@sixsigmaclub.de

Web
www.sixsigmaclub.de

European Six Sigma Club Deutschland e.V. (ESSC-D)

Der ESSC-D wurde im Oktober 2007 gegründet und ist im Vereinsregister Nürnberg (RNr. VR 201521) als gemeinnütziger Verein eingetragen. Unsere Ziele sind u.a.

- ➔ die Weiterentwicklung der Six Sigma Methodik und
- ➔ die Erarbeitung von Standards für die Anwendung von Six Sigma und für die Ausbildung und Zertifizierung von Six Sigma Experten.

Dies soll auf der firmenübergreifenden Kommunikation von Experten basieren. Neben der jährlichen Fachkonferenz gibt es für Mitglieder den kostenlosen Zugang zum „European Six Sigma Club Portal“.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Mitglied werden. Sie finden weiterführende Informationen (z. B. die Vereinssatzung, aktuelle Projekte) und den Mitgliedsantrag unter www.sixsigmaclub.de.

Sitz des Vereins: Nürnberg	Verwaltung: European Six Sigma Club Deutschland e.V. Fritz-Weidner-Str. 27f 90451 Nürnberg	Bank: VR Bank Nürnberg Empfänger: ESSC-D e.V. BLZ: 760 60 618 Kto-Nr.: 557 684 BIC: GENODEF1N02 IBAN: DE61 7606 0618 0000 5576 84	Vorstand: Dieter Szemkus Mario Jürgens Herbert Theato Michael Kierdorf Prof. Dr. Bert Leyendecker	Vorsitzender Stellvertreter Schatzmeister
-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

In der Agenda können sich Änderungen ergeben. Die aktuelle Version finden Sie auf www.sixsigmaclub.de

06. März 2014

Moderation: Prof. Dr. Bert Leyendecker, Senior Master Black Belt, > 14 Jahre Six Sigma Praxis



8:30 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen
 kleines Frühstück

9:30 Uhr	parallele Workshops (siehe auch S. 6 dieser Einladung)	Moderation
WS1	Bessere Fokussierung des DMAIC für „klassische“ Six Sigma Projekte	Hermann Weigel
WS2	Ideen für Vision Six Sigma DMAIC für das Jahr 2020 (Forts.)	Michael Kierdorf
WS3	Delphi Befragungen – wenn ich nicht mehr weiter weiß...	Dirk Schulz
WS4	Ideen für admin. Simulation z.B. Angebotsprozess Konferenz Hotel	Mario Jürgens

12:00 Uhr Ausgabe der Tagungsunterlagen
 Fingerfood und Networking

12:45 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dieter Szemkus, Vorstand ESSC-D e.V.

12:50 Uhr Six Sigma an die Basis bringen
 Auf dem Weg zur Betriebskultur
Dr. Marc Mathias Karl

Dr. Marc Mathias Karl
 Six Sigma Champion
 > 7 Jahre Six Sigma Praxis
 Merck KGaA



13:30 Uhr Ungewöhnliche DOEs richtig planen
 Variablen- und Designauswahl sowie die notwendige
 Stichprobengröße bei ungewöhnlichen Versuchsplänen.
Mario Jürgens

Mario Jürgens
 Senior Master Black Belt
 > 17 Jahre Six Sigma Praxis
 Six Sigma Consulting.de GmbH



14:10 Uhr Kaffeepause – Networking

14:40 Uhr Veränderung in Organisationen zum Erfolg führen
 Das Pinguin Prinzip nach John Kotter
Ulli Tack

Ulli Tack
 > 29 Jahre Industrieerfahrung
 SNOWBALL



15:20 Uhr Humanfaktoren und Entwicklungsarbeit
 Chancen und Risiken für DFSS
Dr. Martin J. Thul

Dr. Martin J. Thul
 DFSS-Green-Belt
 > 10 Jahre Six Sigma Praxis
 Institut für Technologie
 und Arbeit e.V.



16:00 Uhr Kaffeepause – Networking

16:30 Uhr Von der Six Sigma Initiative zur
 prozessorientierten Unternehmensführung
Uwe Feddern

Uwe Feddern
 Geschäftsführer
 BPM&O GmbH



17:10 Uhr Einfluss von Verarbeitungsparametern beim
 Spritzgießen von Polymerkunststoffen mittels
 "Design of Experiment (DOE)"
Gaurav Dawande

Gaurav Dawande
 2 Jahre Six Sigma Erfahrung
 Hochschule Aalen
 für Technik und Wirtschaft



17:50 Uhr Zusammenfassung des Tages Fragen – Antworten

18:00 Uhr Ende der Vorträge
 Check-In Hotel

19:30 Uhr Abendveranstaltung

In der Agenda können sich Änderungen ergeben. Die aktuelle Version finden Sie auf www.sixsigmaclub.de

07. März 2014

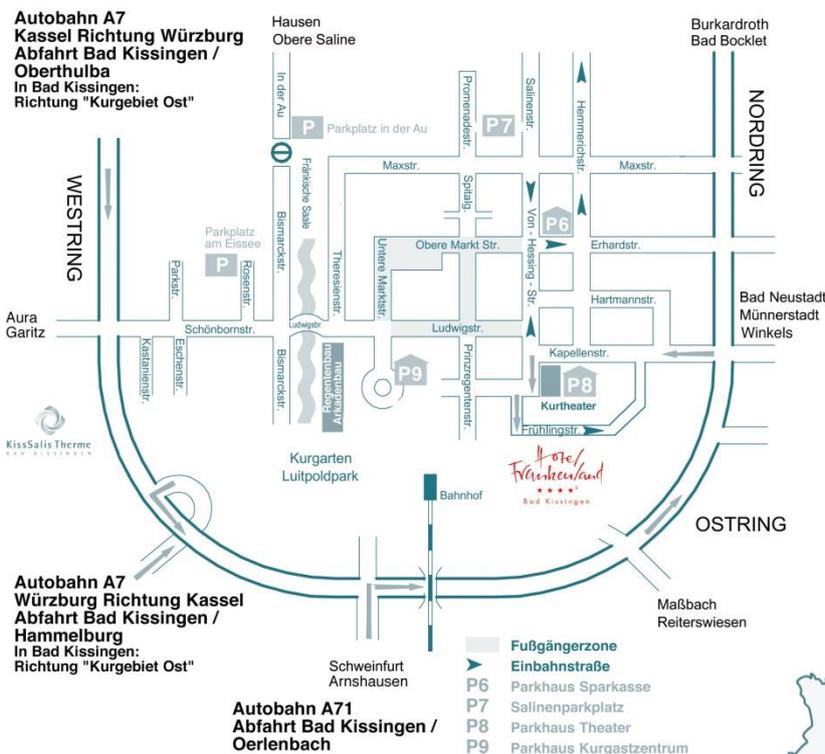


Moderation: Herbert Theato, Senior Master Black Belt, > 13 Jahre Six Sigma Praxis

8:45 Uhr Willkommen

Parallelvorträge (zwischen den Vorträgen ist ein Raumwechsel möglich)	
8:50 Uhr	RAUM 1 Moderation: Michael Kierdorf RAUM 2 Moderation: Herbert Theato
Six Sigma im Kontext eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO9001 <i>Manfred Heimbürger</i> Master Black Belt > 11 Jahre Six Sigma Praxis Lloyd's Register Quality Assurance GmbH 	Automatisierung von Qualitätsmethoden <i>Josef Sauer</i> Master Black Belt > 10 Jahre Six Sigma Praxis Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH 
9:30 Uhr – Wechsel in anderen Raum möglich	
Business Excellence mit dem EFQM-Modell Und welche Rolle kann der Six Sigma Ansatz dabei spielen? <i>Torsten Moch</i> Green Belt > 3 Jahre Six Sigma Praxis Wincor-Nixdorf International GmbH 	Messsystemanalyse zur Bewertung von Reproduzierbarkeit und Wiederholbarkeit bei Lebensdaueruntersuchungen Übertragung und Anwendung <i>Susan Lucke</i> Green Belt 1 Jahr Six Sigma Praxis Giesecke & Devrient GmbH 
10:10 Uhr – Wechsel in anderen Raum möglich	
Qualitätsführer wird nur der Qualitätsführer – Was macht den Erfolg von Excellence-Programmen aus? <i>Prof. Dr. Rüdiger Przybilla</i> Black Belt > 8 Jahre Six Sigma Praxis Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim 	Messprozess-Assessment Eine ganzheitliche Methode mit praktischem Nutzen <i>Dr. Stephan Back</i> Master Black Belt > 10 Jahre Six Sigma Praxis Carl Zeiss SMT GmbH 
10:50 Uhr	Kaffeepause – Networking
11:30 Uhr	Process Map & Co. Effektiver Einsatz bei Business Projekten <i>Friedrich Kuschka</i> 
12:10 Uhr	Beanstandungsprognosen im Feld Ein alternativer Ansatz zur Abschätzung von Beanstandungsquoten. <i>Henry Winkler</i> 
12:50 Uhr	Wrap-Up Fragen – Antworten Information aus dem ESSC-D e.V. <i>Dieter Szemkus</i>
13:00 Uhr	Ende Fachkonferenz Fingerfood – Networking
Teilnahme für Vereinsmitglieder	
14:00 Uhr	Mitgliederversammlung des European Six Sigma Club Deutschland e.V.
16:00 Uhr	Ende der Mitgliederversammlung

Organisatorisches



Veranstaltungsort:

Hotel Frankenland
 Bad Kissingen
 Frühlingstraße 11
 97688 Bad Kissingen

Telefon: +49 (0)971 81-0
 Telefax: +49 (0)971 812804

info@hotel-frankenland.de
 www.hotel-frankenland.de

Anmeldung und
 Informationen

buer@sixsigmaclub.de
 Fax +49 (0)3222 6852488

Sylvia Rohm
 Schillerstraße 30
 73547 Lorch



Teilnahmegebühr¹

incl. Tagungsunterlagen mit den Vorträgen auf Datenträger,
 Tagesgetränke, Abendessen

Mitglieder ESSC-D e.V.² 440,00 €

nicht Mitglieder 490,00 €

Wie melde ich mich an?

1. Benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf S. 5
2. Faxen oder mailen Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an das Tagungsbüro
3. Sie erhalten innerhalb ca. einer Woche eine Rechnung (per Mail)
4. Nach Erhalt der Rechnung
 - überweisen Sie bitte die Teilnahme-Gebühr auf das dort angegebene Vereinskonto; die Überweisung gilt als offizielle Anmeldung: „first-come-first-serve“
 - buchen Sie bitte Ihr Hotel selbst (Hotelinformationen s.o.)

Storno

Sollten Sie nach Überweisung der Teilnahme-Gebühr (offizielle Anmeldung) zurücktreten, erhalten Sie 50% der Gebühr rückerstattet.

Ziele der Workshops

6. März 2014 von 9:30 bis 12:00 Uhr

Workshop 1 (WS 1)

Bessere Fokussierung des DMAIC für „klassische“ Six Sigma Projekte

Ziel: effizienter und weniger formal.

Hermann Weigel

Nicht immer ist die Durchführung aller formalen Schritte im DMAIC- Zyklus zu einer vollständigen und nachhaltigen Problemlösung erforderlich. Deshalb soll in dem Workshop erarbeitet werden, welche Schritte im DMAIC unverzichtbar sind und welche reduziert oder nur fallweise eingesetzt werden könnten. Welche Tools sind unverzichtbar und auf welche könnte eher verzichtet werden.

Ziel des Workshops sollen konkrete Vorschläge für einen effizienten und praxistauglichen DMAIC für „klassische“ Six-Sigma-Projekte sein.

Workshop 2 (WS 2)

Ideen für Vision Six Sigma DMAIC für das Jahr 2020 (Forts.)

Michael Kierdorf

Auf Basis der Stichworte einer Klausurtagung erarbeiteten die Teilnehmer des letztjährigen Workshops mit der Methode des 9-Felderdenkes erste Ergebnisse zur Konkretisierung der Vision 2020.

In der Fortsetzung dieses Workshops sollen in gleicher Art und Weise weitere Stichworte bearbeitet werden und Ergebnisse zur Erzielung von begeisterten „Six Sigma Nutzern von morgen“ liefern.

Workshop 3 (WS 3)

Delphi Befragungen – wenn ich nicht mehr weiter weiß...

Dirk Schulz

Delphi – Befragungen sind als besondere Form der Expertenbefragung bekannt geworden und in der Lage mehrere Ziele zu verfolgen. Mit dieser Methode lässt sich sowohl Konsens unter den Teilnehmern schaffen als auch eine Lösung zu einem unklaren Sachverhalt finden. Neben einer Kurzeinführung in die Methodik und Besonderheit von Delphi-Befragungen, sollen in einem Workshop die kritischen Erfolgsfaktoren von Expertenbefragungen im Kontext von Gruppendynamiken in einer Six Sigma Analyse zusammengetragen und aufbereitet werden.

Workshop 4 (WS 4)

Ideen für admin. Simulation z.B. Angebotsprozess eines Konferenz Hotels

Mario Jürgens

Im Zuge der Arbeit des Arbeitskreises „Six Sigma + Lean“ wurde erkannt, dass einige Inhalte mit Fokus administrative Prozesse idealerweise in Form einer Prozesssimulation vermittelt werden sollten. Hiermit ist gemeint, dass die Kursteilnehmer in unterschiedlichen Rollen einen administrativen Prozess spielerisch abbilden, Ergebnisse messen, Abläufe analysieren, die optimierte Version umsetzen und praktisch erproben.

Der Workshop soll Ideen erarbeiten, wie eine solche Simulation ohne großen Aufwand in Schulungsräumen durchgeführt werden kann, welche Inhalte vorhanden sein sollen, wie praktikable Lösungsansätze aussehen können, wie eine Skalierungen in Bezug auf schwankende Gruppengrößen erfolgen kann, etc..

Die hieraus zu entwickelnde Simulation soll später allen Interessierten zur Nutzung in Trainings angeboten werden.